

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 7. Februar 2018
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Stefan Birkner
Helga Gall
Florian Gradl
Wolfram Häberle
Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer

ab 19.33 Uhr anwesend

Entschuldigt sind

Michael Deininger
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018, öffentlicher Teil
- 1.1 Anträge aus dem Gemeinderat haushaltsrelevante TOP nicht zu entscheiden
- 1.2 Antrag von Herrn Betz, den Tagesordnungspunkt 5 nö.S. (Prix) vorzuziehen
2. Tekturantrag, Neubau eines Einfamilienhauses auf der Flur-Nr. 2/7 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 2
3. Sammersee Festival; Termin; Ausfallbürgschaft; Zuschuss; Plakatierung - Beschlussfassung
4. Antrag zusätzlicher KFZ-Stellplatz Seebergsiedlung 5
5. Neuanschaffung Spielgerät Seeanlagen
6. Gasanschlüsse gemeindlicher Liegenschaften; Neuanschluss Fichtenweg 16
7. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - a) Diesjährige Schilfmahd
 - b) Einladung

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 17.01.2018, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

1.1 Anträge aus dem Gemeinderat haushaltsrelevante TOP nicht zu entscheiden

Sachverhalt:

Herr Häberle stellt den Antrag, über die TOP 5 ö.S. und 6 ö.S. zu beraten und keine Beschlüsse zu fassen, da sich die Gemeinde derzeit in haushaltsfreier Zeit.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Herrn Häberle zu, über die Tagesordnungspunkte 5 ö.S. und 6 ö.S. zu beraten und keine Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	6	9

Abstimmungshinweis:

Somit wird der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Bgm. Alexander Herrmann zu, über die Tagesordnungspunkte 5 ö.S. und 6 ö.S. zu beraten und vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	9	6

1.2 Antrag von Herrn Betz, den Tagesordnungspunkt 5 nö.S. (Prix) vorzuziehen

Sachverhalt:

Herr Betz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 (Prix) aus der nichtöffentlichen Sitzung vorzuziehen.

Im Einvernehmen mit Bgm. Alexander Herrmann wird mit dem Tagesordnungspunkt begonnen, sobald Herr W. eintrifft.

2. Tekturantrag, Neubau eines Einfamilienhauses auf der Flur-Nr. 2/7 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 2

Sachverhalt:

Der Bauherr stellt einen Tekturantrag zu dem bereits am 28.09.2017 vom LRA Landsberg am Lech genehmigten Bauantrag.

Gegenstand des Tekturantrags sind Änderungen bei:

- den Außenabmessungen des Gebäudes,
- den Balkonabmessungen,
- den Fenstergrößen und deren Positionen,
- der Höhenlage Obergeschosdecke sowie des Dachs

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

3. Sammersee Festival; Termin; Ausfallbürgschaft; Zuschuss; Plakatierung - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Veranstalter des Sammersee-Festivals bitten um Zustimmung zum diesjährigen Veranstaltungstermin. Beantragt wird die Durchführung des Festivals am 20. und 21.07.2018 (s. Anlage).

Außerdem bitten die Veranstalter, wie schon in den Vorjahren,

- um die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von € 1.000,- und
- um einen Zuschuss in Vorjahreshöhe von € 1.000,- (siehe Anlage)
(2014-2016 Zuschuss € 500,-; 2017 Zuschuss € 1.000,-)

Um sämtliche Beschlüsse gesamt zu fassen, sollte auch gleich noch die Plakatierung (nicht beantragt, aber bestimmt gewünscht) beschieden werden. Größe der Plakate wie im Vorjahr.

a) Beschluss:

Der Durchführung des Festivals am 20. und 21.7.2018 wird im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren (Musik bis 24.00 Uhr im Außenbereich, Beachtung der Jugendschutzgesetze, Ordnungsdienst) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

b) Beschluss:

Das Sicherheitskonzept des Vorjahres muss fortgeschrieben und in Absprache mit Feuerwehr, Wasserwacht und Polizei umgesetzt werden (gemeinsamer Termin).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

c) Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.000,-- € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	13	2

d) Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 1.000,-- zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	4	11

Abstimmungshinweis:

Somit wird der Beschlussvorschlag abgelehnt.

e) Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 500,-- zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

f) Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Sammersee Festival Plakatierung im Ortsbereich (gleiche Größe wie im Vorjahr) zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

4. Antrag zusätzlicher KFZ-Stellplatz Seebergsiedlung 5**Sachverhalt:**

Die Familie K., Mieter in der Seebergsiedlung 5, hat mit Schreiben v. 18.12.2017 bei der Gemeinde einen Antrag auf Errichtung eines weiteren Stellplatzes gestellt. Der Stellplatz ist an der Süd-Ost-Ecke des Grundstücks Fl.-Nr. 364/4 Unterschondorf geplant, im Bereich des bestehenden Schuppens.

Die Familie K. bietet an, den dafür notwendigen Umbau des Schuppens und die Herstellung des Stellplatzes in Eigenregie durch einen professionellen Gartenbauer aus der Familie herzustellen. Zur besseren Vorstellung wurde dem Antrag eine Fotomontage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, einen weiteren Stellplatz mit Veränderung des bestehenden Schuppens in der Seebergsiedlung 5 zu errichten. Die erforderlichen Arbeiten sind auf Rechnung der Antragstellerin auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	0	15

Abstimmungshinweis:

Somit wird der Beschlussvorschlag abgelehnt.

5. Neuanschaffung Spielgerät Seeanlagen**Sachverhalt:**

Mit Gemeinderatsbeschluss v. 08.11.2017 wurde die Verwaltung aufgefordert, für die Seeanlagen einen Vorschlag für ein weiteres Spielgerät beim gleichen Spielplatzbauer, wie der in 2017 errichteten Spielgeräte im Kindergarten, einzuholen.

Der Vorschlag wurde mittlerweile inkl. Modell bei der Verwaltung eingereicht. Alle Ausstattungsmerkmale sind optional, auf Wunsch können einzelne Komponenten auch weggelassen und andere hinzugefügt werden.

Angeboten wurden Hölzer aus naturgewachsenem, europäischem Robinienholz, alle tragenden Säulen stehen durch Verwendung von Pfostenschuhen nicht im Erdreich.

Angeboten wurde von der Fa. Grünschnitt U.G aus Hechenwang (Zusammenarbeit mit Fa. Lignumplus, Spielgeräte Kindergarten) eine Spielanlage mit folgenden Komponenten:

1	Spielturm mit Dach, Dach optional	
2	Klettterrutschstange, Edelstahlrohr	
3	9 Säulen mit Seil- und Stangenverbindungen	
4	Klettermikado mit zwei zusätzlichen Säulen	
5	Tellerweg	
6	Stangenweg, doppelt aufgeädelt Robinienstangen	
7	Wackelstamm, beweglich aufgehängter Stamm	
8	Slackline mit zusätzlicher Säule	
9	Abnahme des Spielplatzes durch unabhängige Firma	
	Summe brutto	25.882,50 EUR

Für die erforderliche Fallschutzfläche werden abhängig von der auszuführenden Größe ca. 5.000,- EUR geschätzt. Diese Arbeiten können von einem örtlichen Unternehmen ausgeführt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe wurde im Haushaltsplanentwurf 2018 berücksichtigt.

Diskussionsverlauf:

Insgesamt sollte die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat ein Gesamtkonzept für die Seeanlage erstellen. Das Spielschiff sollte renoviert werden, das Schachbrett muss evtl. auch renoviert werden. Einigen Gemeinderäten ist ein neues Spielgerät zu viel und dieses zu teuer und zu groß. Bgm. Alexander Herrmann wird einen Ortstermin in der Seeanlage einberufen, zu welchem auch eine Flatterleine die Abmessungen des Modells darstellen wird. Er fordert alle Gemeinderäte auf, sich diese Art von Spielgerät im Kindergarten anzusehen, damit man sich ein besseres Bild davon machen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Bgm. Alexander Herrmann zu, wonach ein Ortstermin anberaumt werden wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

6. Gasanschlüsse gemeindlicher Liegenschaften; Neuanschluss Fichtenweg 16

Sachverhalt:

- Für den Anschluss Fichtenweg 16 an das Erdgasnetz der Firma Energienetze Bayern liegt der Verwaltung ein Angebot über 2.975,-- EUR brutto vor.

- b) Die bereits erteilten Erdgasanschluss-Aufträge für Rathaus, Feuerwehr, Kindergarten und Schule beinhalten keine Kugelhähne, die bei öffentlichen Gebäuden üblicherweise verbaut werden. Von den Energienetzen Bayern liegen der Verwaltung Nachtragsangebote für die Ausführung mit Kugelhähnen vor, in Höhe von jeweils 238,-- EUR brutto je Liegenschaft. Bemühungen der Verwaltung, der Gemeinde entgegen zu kommen und diese Zusatzleistung aufgrund der vielen Aufträge unentgeltlich zu erbringen, fanden bei der Energienetze Bayern keine Resonanz.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe wird im Haushaltsentwurf 2018 berücksichtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss mit der Energienetze Bayern GmbH & Co KG zur Herstellung eines Gasanschlusses für die Liegenschaft Fichtenweg 16 zu einem Betrag von Euro 2.975,--EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Nachtragsangebote für Kugelhähne an die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG in einer Höhe von jeweils 238,-- EUR brutto für Rathaus, Feuerwehr, Kindergarten und Schule zu. Vorab ist zu prüfen, ob die bisher geschlossenen Verträge dies nicht beinhaltet haben.

Diese Beschlüsse werden vorbehaltlich eines gültigen Haushalts gefasst und dürfen erst nach in Kraft treten des Haushalts 2018 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

7. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Entfällt.

8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Bauanträge wurden ans LRA weitergegeben.
- Verein „Wilde Woge“ wurde informiert.
- S. Bau – beleuchtetes Werbeschild – wird abgebaut, da auch ein neuer Antrag eingereicht wird.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Diesjährige Schilfmahd:

Mit der Schilfmahd wurde am 06.02.2018 begonnen. Von Pestenacker sind Freiwillige zum Mitarbeiten dabei. Wenn die Witterung es wieder zulässt, geht es weiter.

b) Einladung:

GR Rudi Hoffmann gibt bekannt, dass am 23.2.2018 im Stadttheater Landsberg das Theaterstück „Zeitzeugen“ des Landheims Schondorf aufgeführt wird, wozu Bürgermeister und Gemeinderat eingeladen werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin